

Amtsblatt Chemnitz

Messe S.2

Im kommenden Jahr wird die Fachmesse »Forst & Holz« erstmals in Chemnitz stattfinden.

Natur S.2

Wenn Früchte reifen, schwirren sie wieder, die schwarz-gelben Plagegeister: Über Wespen & Co.

Lernen S.3

Fern der Heimat lernen die Teilnehmer eines Uni-Deutsch-Kurses Sprachbarrieren abbauen.

Schule S.3

Bald starten die ABC-Schützen ihre Schullaufbahn. Eltern können sie darauf vorbereiten.

Ausschreibungen

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe elf Ausschreibungen.

Bauprojekte können starten



Zügig setzt die Stadt nach der nunmehr erteilten Haushaltgenehmigung geplante Tiefbauarbeiten um.

Archivfoto: Andreas Truxa

Haushalt genehmigt – geplante Vorhaben beginnen

Der Haushalt der Stadt Chemnitz für das laufende Jahr ist durch die Landesdirektion Sachsen genehmigt worden. Bedingung hierfür waren weitere Sparmaßnahmen, um den Ausgleich des städtischen Haushalts bis zum Jahr 2015 zu erreichen. Das zweite Paket des Entwicklungs- und Konsolidierungskonzeptes hatte der Stadtrat im Juli verabschiedet. Damit können für 2012 ausstehende Investitionsmaßnahmen umgehend in Angriff genommen werden.

Darunter ist die Ausschreibung der Bauleistungen an der Kita Ludwig-Richter-Straße, die Musikschule, die Sanierung der Sachsenhalle, aber auch die Deckensanierung einer ganzen Reihe von Straßenabschnitten.

Informationsveranstaltung zur B 174

Eine Informationsveranstaltung zum Ausbau der Zschopauer Straße zwischen Südring und Bergfrieden findet am 17. August, 17 Uhr, im Gebäude von IPROPLAN, Bernhardstraße 68 statt. Die Baubürgermeisterin und der Tiefbauamtsleiter geben Auskunft zum aktuellen Baugeschehen an der B 174.

Tiefbau-Vorhaben

Die Deckenerneuerung des Südrings zwischen Straße Usti nad Labem und dem Druckhaus der Freien Presse wurde bereits begonnen. Dies war erforderlich, damit die Baumaßnahme Neefestraße in den Schulferien realisiert werden kann. Einige, mit Entsorgungsbetrieb der Stadt und eins koordinierte Maßnahmen wurden ebenfalls bereits begonnen: Hofer Straße Mittelbach, Wilhelm-Busch-Straße, Klaffenbacher Hauptstraße und der Horst-Vieth-Weg.

Die Deckeninstandsetzungen von zahlreichen Straßenabschnitten beginnen im September und werden schrittweise vollzogen. Insgesamt werden dabei rund 1,5 Millionen Euro in die Instandsetzung der Straßen investiert.

- Lützowstraße zwischen Horst- und Irkutsker Straße
- Hainstraße zwischen Palmstraße

und Forststraße

- Kochstraße zwischen Waldenburger Str. und Weststr.
- Dresdner Straße zwischen Zufahrt Krankenhaus und Weißer Weg
- Limbacher Straße zwischen Mühlberg und Jugendweg
- Neukirchner Straße zwischen Siedlerweg und An der Luthereiche
- Blankenauer Straße zwischen Lohrstraße und Emilienstraße
- Südring zwischen Saydaer Straße und Reichenhainer Straße
- Zeisigwaldstraße zwischen Bayernring und Heinrich-Schütz-Straße
- Wolgograder Allee zwischen Max-Opitz-Straße und Stollberger Str.
- Barbarossastraße zwischen Hausnummer 22 und Weststraße

Weitere Maßnahmen

- Barrierefreier Umbau der Endhaltestelle Flemmingstraße (Blindenzentrum), ab Ende Oktober

- Erneuerung/ Optimierung Lichtsignalanlage Dresdner/Fürstenstr.

Ein Baubeginn ist bei folgenden Maßnahmen in diesem Jahr nicht mehr möglich, Baubeginn ist für Anfang/Frühjahr 2013 avisiert:

- Brückenneubau Markersdorfer Straße über CVAG-Gleise
- Gehwegbau Wiesenstraße (Aufwertung Reitbahnviertel)

Hochbauten

- Musikschule (Bauausführungsbeschluss derzeit in Arbeit)
- Kita Ludwig-Richter-Straße (Baubeginn etwa Februar 2013)
- Kita Neukirchner Str. 7 (Planungsleistungen, Bauausführungsbeschluss I. Quartal 2013, Baubeginn 2013)
- Sanierung Sachsenhalle (Baubeginn zirka November 2012)

Stadionumbau: Stadt reicht Antrag auf Genehmigungen ein

Die Stadtverwaltung hat am Freitag die rechtsaufsichtlichen Genehmigungen zum Stadionumbau bei der Landesdirektion Sachsen beantragt.

Der Stadtrat hatte nach dem Grundsatzbeschluss im vergangenen Herbst in seiner Sitzung am 18. Juli die vertraglichen Grundlagen des Projekts beschlossen, die von der Rechtsaufsicht genehmigt werden müssen.

Mit der in dieser Woche erteilten Genehmigung des Haushalts der Stadt sowie den bereits im Vorfeld an die Landesdirektion übergebenen Dokumenten und Unterlagen hat die Stadt alle Vorarbeiten geleistet.

»Wir haben all unsere Hausaufgaben gemacht und gehen deshalb davon aus, dass die Landesdirektion die Genehmigungen schnellstmöglich erteilt«, so Oberbürgermeisterin Barbara

Ludwig. Geplant ist, dass die GGG den Stadionumbau in Abhängigkeit von der Genehmigung im vierten Quartal beginnen kann. Das Stadion an der Gellertstraße soll für 25 Millionen Euro umgebaut werden, da es nicht den Anforderungen des DFB bzw. der DFL für den höherklassigen Fußball entspricht. Vorgesehen ist ein funktionales Stadion mit 15.000 Plätzen.

Empfang für Olympioniken

Morgen, 15 Uhr, Neumarkt

Zur 389 Athleten zählenden deutschen Olympia-Mannschaft 2012 gehörten Kugelstoßer David Storl, Radrennfahrer Maximilian Levy, Gewichtheber Matthias Steiner und Leichtathlet Sylvio Schirrmeister sowie Kugelstoßerin Christina Schwanz. Die Olympioniken, die aus Chemnitz kommen bzw. hier trainieren und ihre Trainer Sven Lang (Kugelstoßen), Ulf Müller (Hürdenlauf) und Frank Mantek (Gewichtheben) werden nun gebührend in Chemnitz empfangen. Bis zum Redaktionsschluss war noch offen, ob Matthias Steiner am Empfang teilnimmt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Berthold Brehm wollen die Moderatoren von Radio Chemnitz bewegende Olympia-Momente mit den Athleten rekapitulieren. So auch den Kampf von David Storl, der sich seinen Traum von einer olympischen Goldmedaille erfüllen wollte. Er kämpft hat er Silber. Die 21,86 Meter aus dem zweiten Versuch reichten nicht, um als Welt- und Europameister auch Olympiasieger zu werden. Der Pole Tomasz Majewski stieß nur drei Zentimeter weiter und entriss Storl das ersehnte Gold.

Vielen Zuschauern stockt sicher noch einmal der Atem, wenn sie sich an den kurzen Olympia-Auftritt von Gewichtheber Matthias Steiner erinnern. Nach vielversprechendem Beginn – Steiner schafft im Reißen im ersten Versuch mühelos 192 Kilogramm – kommt es zum Unfall. Für den zweiten Versuch lässt er 196 Kilo aufliegen, reißt sie in die Höhe aber kann die Last nicht halten. Sie begräbt ihn unter sich. Der Schwergewichtler hat Glück und bleibt weitgehend unverletzt. Bahnradsprinter Maximilian Levy ist unterdessen zu den derzeit stattfindenden deutschen Meisterschaften im Bahnradsport in Frankfurt/O) gefahren. Levy holte in London Bronze im Teamsprint und Silber im Keirin. Weniger Glück hatte Silvio Schirrmeister. Er war über 400 Meter Hürden bereits im Vorlauf gescheitert. »Das Erlebnis, hier zu laufen, war großartig, aber die Zeit ist natürlich enttäuschend...«, äußerte der einzige deutsche Starter über 400 Meter Hürden. Kugelstoßerin Christina Schwanz hatte sich als einzige Deutsche fürs Finale qualifiziert und mit 18,47 Metern ihr aktuelles Leistungsvermögen erreicht.

Messe Forst & Holz ab 2013 in Chemnitz



Die bisher in Dresden ausgerichtete Fachmesse »Forst & Holz« wird ab dem kommenden Jahr in Chemnitz stattfinden. Archivfoto: Hendrik Meyer

Fest im Reitbahnviertel

Um Tradition geht es am Samstag bei einem Fest auf der Reitbahnstraße. Die Veranstalter wollen damit an den Ursprung dieses Viertels erinnern, so auch an die berittenen Gendarmen der einstigen Kaserne Ritterstraße und die Reitbahn (Rennbahn) an der Moritzstraße. Das Fest gestalten dort ansässige Händler, die teilweise auf eine lange Tradition verweisen können, so die Evangelische Buchhandlung Max Müller, die seit 99 Jahren eine Chemnitzer Institution ist und das Geschäft Hut-Förster, das seit 100 Jahren existiert. Demzufolge liegen Angebote, wie ein Bücherflohmarkt und eine Druck- und Papierwerkstatt nahe ebenso wie eine Bastelstraße, bei der man sich u.a. im Filzen versuchen kann. Zwischen 14 und 18 Uhr gibt es noch weitere Angebote z.B. der Stadtbibliothek. ■

Falter im Schattenspiel

Die Falternacht 2012 findet am Freitag von 20 bis 23 Uhr statt. Mit Sven Erlacher und der Arbeitsgemeinschaft für Insektenkunde am Museum für Naturkunde geht es auf Exkursion zur Beobachtung nachtaktiver Schmetterlinge im Zeisigwald. Treff: Parkplatz Heideschänke, Eubaer Straße 103. ■

Ehrenamt im Naturschutz

Ehrenamtliche Mitarbeit im Naturschutz ist im Sächsischen Naturschutzgesetz geregelt. Interessierte Bürger können auf Vorschlag der Naturschutzbehörde von der Oberbürgermeisterin als ehrenamtliche Naturschutzhelfer bestellt werden. Die Behörde betreut die Ehrenamtlichen und bietet jeden Monat Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen in Form von Vorträgen und Exkursionen an. ■

Pilzberatung

Der Pilzfreunde Chemnitz e.V. unterhält ehrenamtliche Pilzberatungsstellen zur kostenlosen Beratung. Die Pilzkundigen benötigen zum eindeutigen Bestimmen den kompletten Pilz.
Peter Welt, Bernhardstraße 122, ☎ 517927
Dieter Schulz, Leipziger Str. 55, ☎ 50342798
Frank Pausewang, Hoffmannstraße 1, ☎ 363824
Else Szonntag, Eibenberg, Einsiedler Str. 11, ☎ 037209 2027
Vormerken: Am 15. und 16. September gibt es eine Pilzausstellung zum Herbstfest des Botanischen Gartens. Dort sollen rund 200 Pilzarten gezeigt werden. Besucher können natürlich eigene Fundstücke bestimmen lassen. Am Sonnabend beginnt die Veranstaltung ab Mittag, am Sonntag ab 9 Uhr. Ende jeweils 18 Uhr. ■

Forsttechnik, Holzbearbeitungsmaschinen und Holzprodukte

Mit diesen Produkten befassen sich Aussteller und Besucher der Fachmesse »Forst & Holz«, die erstmals im kommenden Jahr in Chemnitz stattfinden wird. Derzeit laufen die Planungen für die vom 27. bis 29. September 2013 in der Messe Chemnitz stattfindende Leistungsschau dieser Branche. Bisher fand die Messe in Dresden statt und zog in diesem Jahr zusammen mit zwei weiteren Fachmessen fast 16.000 Besucher an.

Im kommenden Jahr in Chemnitz präsentieren regionale und überregionale Fachaussteller ihre Produkte und Dienstleistungen in Sachsen bereits zum neunten Mal. Dazu zählen Forsttechnik und -ausrüstung, Holzbearbeitungsmaschinen und Hacker sowie Produkte aus Holz. »Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Messe Chemnitz ein neues und attraktives Gelände in Sachsen für die Forst & Holz gefunden haben. Damit knüpfen wir an die erfolgreichen Jahre mit der Traditionsmesse Forst & Holz an«, ist Anne Frank, Geschäftsführerin vom Veranstalter TMS Messen-Kongresse-Ausstellungen GmbH mit dem neuen Veranstaltungsort sehr zufrieden.

In Chemnitz sollen vorrangig Forstbetriebe, private Land- und Waldbesitzer sowie Holzbe- und -verarbeiter als Besucher angesprochen werden. Aber auch Technik- und Umweltfreunde, die bewusst auf den Einsatz nachwachsender Energieträger achten, werden erwartet. Der Veranstalter arbeitet bereits seit zehn Jahren mit der Messe Chemnitz zusammen. Chemnitz bietet wie kaum eine andere Stadt eine enge Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft. Weiterhin kommen mit über 1000 Hektar Parks, Waldgebieten und Wiesen mehr als 60 Quadratmeter Grünfläche auf jeden Einwohner – das mache Chemnitz zu einem hervorragen

den Standort für die »Forst & Holz 2013«, so die Veranstalter. Die günstige Lage im Westen Sachsens, die hervorragende Infrastruktur sowie die Nähe zu den walddreichen Ländern Bayern und Hessen sowie zum Vogtland und dem Erzgebirge runden die Vorzüge als neuen Messestandort ab. Nach Informationen der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH laufen die Planungen für die Messe bereits auf Hochtouren. So kann der Veranstalter den ersten Veranstaltungshöhepunkt verkünden. Bei einer Speedcarving Show wird die Kunst der Kettensägen den Besuchern näher gebracht. Dabei wird eine Skulptur aus Holz entstehen. ■

Keine Angst vor »schwarz-gelb«

Angst vor Hornissen und Wespen unbegründet

So mancher beobachtet mit Sorge, wenn in Haus, Garage oder Garten Wespen eifrig an einem Nest bauen. Die Tiere werden meistens als lästig und aufdringlich empfunden. Verderben sie doch als unerwünschte Mitesser bei Partys, Picknicks und in Biergärten die Stimmung. Kaum sind Kuchen oder Herzhaftes ausgepackt und Getränke bereitgestellt, schwirren sie an und machen sich darüber her. Ein Patentrezept, um die Plagegeister fernzuhalten, gibt es nicht. Am besten, man bewahrt Ruhe.

Beachtet man einige Verhaltensregeln, lässt sich weitgehend verhindern, dass man gestochen wird. So ist es ratsam, einigen Abstand vom Nest zu halten. Auch sollten heftige Bewegungen, plötzlichen Licht- oder Temperaturwechsel vermieden werden. Die schwarz-gelben Hautflügler mögen es auch nicht, wenn ihre Anflugschneisen und Fluglöcher verstellt sind. Wer im Freien isst, der sollte vor allem Süßes und zuckerhaltige Getränke abdecken. Warum die Tiere davon so angezogen werden, ist leicht erklärt: Die Wespen selbst

brauchen zum Fliegen schnell verfügbare Energie, die sie auch in Form von zuckerhaltigen Säften aufnehmen können. Sie sammeln dafür Nektar aus Blüten, Honigtau und Säfte aus Früchten. Diese Nahrung wird von Wespen im »Außendienst« für die Larven herangeschafft. Wer ein Nest in Wohnungsnähe sieht, kann seine Fenster mit Gaze versehen und sich so vor den Insekten schützen. Allergiker sollten außerdem auf's Barfußgehen im Freien verzichten. Für sie können Stiche ernste Folgen haben mit Symptomen vom Ausschlag bis Asthma und Kreislaufkollaps. Für Gesunde indes stellt ein Stich keine besondere Gefahr dar. Diejenigen, die ob der Nester in Sorge sind, sollten allerdings bedenken, dass Wespen- und Hornissenester einjährig sind und die Individuen ab Ende September sterben. Entgegen der landläufigen Meinung, besiedeln sie ihr Nest im nächsten Jahr auch nicht wieder. Auch Hummelnester sind in unseren Breiten einjährig. Mit einem Irrglaube räumt der Naturschützer Dieter Kosmeier auf: »Hornissengift ist nicht toxischer als Bienen- oder Wespengift«, erklärt er auf der Website des NABU. Sticht das Insekt allerdings in den Kopf- oder Halsbereich, sollte man

dennoch umgehend einen Arzt aufsuchen. Faltenwespenarten mit Ausnahme der Hornisse, unterliegen laut der unteren Naturschutzbehörde keinem besonderen Schutz und deshalb bedarf es zur Beseitigung ihrer Niststätten keiner Genehmigung. Laut sächsischem Naturschutzgesetz darf man Wespennester jedoch niemals ohne triftigen Grund beseitigen. Hornissen und alle heimischen Hummelarten sind gemäß Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt. Ihre Nester dürfen nur in sehr seltenen Fällen und nur mit Ausnahme genehmigung der unteren Naturschutzbehörde umgesetzt oder beseitigt werden. Deshalb ist hierbei die Einbeziehung der unteren Naturschutzbehörde erforderlich. Oftmals genügt es jedoch, wenn der Nestbereich einfach gemieden wird. Das Umweltamt hat eine Informationsbroschüre zum Thema »Hornisse« herausgegeben, die kostenfrei im Umweltamt erhältlich ist. ■

2013: Jahr für Nachhaltigkeitspionier

Zu Ehren des in Chemnitz-Rabenstein geborenen Nachhaltigkeitspioniers Hans Carl von Carlowitz plant die Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft zur Förderung der Nachhaltigkeit im kommenden Jahr mehrere besondere Veranstaltungen und Höhepunkte. Der am 14. Oktober 1645 geborene kursächsische Oberberghauptmann gilt heute – wegen seiner auf fundierten Kenntnissen der Forstwirtschaft und des Bergbaus basierenden Ideen – als Begründer der Nachhaltigkeit. Seine »Sylvicultura Oeconomica« – gilt als erstes forstwissenschaftliches Werk und dreht sich um die Idee der Nachhaltigkeit. 2013 erlebt die Herausgabe dieses Buches ihr 300-jähriges Jubiläum. Zur Leipziger Buchmesse im März 2013 – dort war das historische Werk 1713 vorgestellt worden – erscheint ein Buch über Carlowitz ebenso wie eine neue Edition der »Sylvicultura Oeconomica«. Im selben Monat soll in Rabenstein eine vom Bildhauer Volker Beier geschaffene Carlowitz-Büste enthüllt werden. Ferner geplant ist für das kommende Jahr ein Nachhaltigkeitsfest am Schloß Rabenstein und ein zweitägiger Nachhaltigkeitskongress in der Stadthalle. ■

Auskunft

Umweltamt unter ☎ 488-3602 und -3643 sowie per Mail unter umweltamt@stadt-chemnitz.de

Gut auf Schulbeginn vorbereiten

Tipps für einen stressfreien Schulalltag

In reichlich zwei Wochen sind die Sommerferien in Sachsen vorüber. Familien, mit schulpflichtigen Kindern können schon vorab Vorkehrungen treffen, um den Start in den Schulalltag zu erleichtern. Besonders für die Jüngsten, die ABC-Schützen, ist dies ratsam.

1697 Chemnitzer Erstklässler erleben am 3. September ihren ersten Schultag. Für sie beginnt damit ein spannender Lebensabschnitt mit vielen neuen Herausforderungen. Dafür, dass der Übergang vom Kindergarten zum Schulkind problemlos verläuft, können Eltern schon vor dem ersten Schultag einiges tun. So sollten sie vorab den Schulweg mit ihrem Kind wiederholt zurücklegen. Jedoch ist die kürzeste Strecke nicht immer die sicherste Variante. Man sollte sein Kind führen und dabei erklären lassen, was es gerade macht und warum es sich so verhält. Nicht nur an Kreuzungen, sondern auch an Tor- und Einfahrten oder Garagen kann es gefährlich werden. Erklären sollte man seinem Kind auch, dass es an solchen Stellen stehen bleiben, schauen und sich vergewissern soll, dass kein Fahrzeug kommt. Das Überqueren einer Straße stellt hohe Anforderungen an die Jüngsten. Besonders gefährlich ist es dort, wo auf beiden Seiten geparkt wird. Hier also besser die Fahrbahn nicht überqueren, denn zwischen den Autos können kleine Kinder nichts sehen und werden selbst kaum bemerkt. Müssen die Kleinen entlang des Schulwegs stark befahrene Kreuzungen oder Baustellen passieren, empfiehlt es sich ohnehin, sie über längere Zeit bei ihrem Schulweg zu begleiten. In vielen Städten – so auch in Chemnitz – gibt es überdies Schülerlotsen und Schulweghelfer.

Motivation ist alles

Manchem Kind fällt es schwer, sich an neue Orte und Menschen zu ge-



Alles ist neu für die Erstklässler – auch Lernen will gelernt sein.

Foto: BLEND3 Frank Grätz

wöhnen. Eltern können ihrem ABC-Schützen die Angst vor dem Unbekannten nehmen, indem sie mit ihrem Kind die Schule bereits vor dem ersten Schultag beispielsweise bei einem Besuchstermin kennenlernen. Dabei können Mütter und Väter sich selbst mit der Einrichtung vertraut machen und die neuen Bezugspersonen ihrer Kinder kennenlernen. Schule sollte mit Spaß und nicht mit Angst verbunden sein. Sprüche wie »Jetzt beginnt der Ernst des Lebens« oder »Von nun an weht ein anderer Wind« sind nicht hilfreich und setzen die Kinder unnötig unter Druck. Stattdessen motivieren Zuspruch und Bestätigung und fördern die Lust am Lernen. Eltern können den Alltag nutzen, um ihr Kind im sprachlichen, mathematischen Bereich oder physisch zu

stärken. Gemeinsame Gesellschaftsspiele, das Zählen beim Tischdecken wie auch regelmäßiges Vorlesen von Geschichten unterstützen Ihr Kind beim Lernen ebenso wie selbstständiges An- und Ausziehen. In den ersten Schulwochen sollten Eltern besonders viel Interesse an den schulischen Abläufen zeigen und sich in Geduld üben, wenn nicht alles gleich klappt. Hin und wieder motivieren auch kleine Belohnungen. Eltern sollten entspannt mit der neuen Situation umgehen, da sich diese Ruhe und Gelassenheit auf die Kinder überträgt. So ist es zum Schulbeginn wichtig, auf den neuen Tages- und Schlafrythmus umzustellen. Ausreichend Schlaf verhindert Müdigkeit und Konzentrationsdefizite. Achten Sie darauf, dass der Tag des Schulanfängers ruhig beginnt und ohne

Hektik abläuft. Es empfiehlt sich, den Ranzern gemeinsam am Vortag zu packen. Ein gesundes nahrhaftes Frühstück zuhause sowie schmackhafte Pausenbrote mit Obst, Gemüse und ausreichend Getränke sind Voraussetzung für konzentriertes Lernen.

Bewegung schafft Ausgleich

Um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, sollte neben den Hausaufgaben weiterhin auf viel Bewegung im Freien geachtet werden. Schüler, die regelmäßig körperlich aktiv sind, bleiben gesund und nehmen den Lernstoff konzentrierter auf. Sinnvoll ist die Mitgliedschaft in einem Sportverein. Neben ausreichend Bewegung werden hier wichtige Charaktereigenschaften gebildet sowie Teamfähigkeit

und Fairness vermittelt.

Zwar nehmen schon 61 Prozent der Chemnitzer Schulanfänger im Kindergartenalter an organisierten Sportangeboten teil. Das ergab eine Elternbefragung, die das Institut für Sportmedizin und Sportbiologie der Technischen Universität 2010 und 2011 für das Projekt »Komplexe Allgemeine Schuluntersuchung« (Kompass) durchführte. Die Eltern von 2800 Schulanfängern aus 42 Grundschulen hatten sich daran beteiligt. Im Umkehrschluss heißt das allerdings, dass mehr als ein Drittel der Einschüler keinerlei sportlichen Aktivitäten nachging. »Wenn dieser Umstand zusätzlich mit einem erhöhten Fernseh- oder Konsolenkonsum und einem schlechten Ernährungszustand einhergeht, kann die gesunde Entwicklung des Kindes gefährdet werden«, so Prof. Dr. Henry Schulz, Leiter der TU-Proessur Sportmedizin/-biologie.

Was kommt in die Schultüte?

Gesundem den Vorzug geben, heißt es auch beim Befüllen der »Zucker«-tüte. So rät der Chemnitzer Amtsarzt Dr. Liebhard Monzer zu einer gesunden Mischung von wenigen Lieblingssüßigkeiten mit kindgerechten Alternativen wie Äpfeln, Müsliriegeln, Nüssen, Vollkornbäck oder Puffreis. Neben für den Schulalltag nützlichen Inhalten wie Federmappe, Brotdose und Sportbeutel, freuen sich Kinder aber oft viel mehr über Überraschungen. So zum Beispiel über einen Softball und ein Springseil, eine Packung Straßenkreide, Seifenblasen oder Gummmitwist. Diese Kleinigkeiten locken die Kinder auch zum Spielen nach draußen, animieren zu mehr Bewegung und sind ideal für Zuhause und auch für die Bewegung während der großen Pause auf dem Schulhof.

Auch ein kleines Musikinstrument wie eine Mundharmonika oder Klanghölzer oder ein Gutschein für gemeinsame Unternehmungen mit der ganzen Familie (z.B. Zirkus, Erlebnispark) sind eine gute Alternative zu Süßigkeiten. ■



Makpal Muknametzharova (li) lernt Deutsch an der TU Sybille Gimpl unterstützt sie dabei. Foto: Andreas Seidel

Fern der Heimat Deutsch lernen

Bis zum 24. August drücken 37 Teilnehmer aus aller Welt zu den 39. Internationalen Hochschulkursen für deutsche Sprache an der TU Chemnitz die Hörsaalbänke. Sie kommen unter anderem aus Kasachstan, aus Russland und aus Rumänien sowie von Partneruniversitäten aus Italien und Frankreich.

In Sprachübungen und Seminaren setzen sie sich täglich mit der deutschen Sprache auseinander. Nach einem Einstufungstest wurden die Teilnehmer in vier Kurse eingeteilt. Je nach Sprachniveau bietet die Universität Kurse zum Thema »Deutsche Sprache in der Alltagskommunikation« sowie einen Kurs »Deutsche Sprache in der internationalen Kommunikation« an.

Zum vielseitigen Rahmenprogramm gehört ein Willkommensabend, bei dem die Ausländer bereits ihre deutschen Tutoren kennenlernen. Dies sind sechs Studierende der TU, die sich in den drei Kurs-Wochen intensiv um Fragen und Probleme der Teilnehmer kümmern. Am vergangenen Dienstag wurden die 37 Deutsch-Lernenden im Rathaus von Bürgermeister Philipp Rochold begrüßt. Sie erfuhren von ihm Wissenswertes über ihre Gastgeberstadt ebenso wie in einer anschließenden Rathausführung mit dem Türmer Interessantes zu deren Historie. Einen Höhepunkt stellen auch Ausflüge in die Region dar. Neben Chemnitzer Sehenswürdigkeiten werden auch die Landeshauptstadt und das Erzgebirge besichtigt.

Informationen

Einziehung eines Teiles der „Irkutsker Str.“, Flurstück 176/51, Gemarkung Kappel (Az: 66.14.04/409/11)
Nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 25 am 20. 06.2012 hat die Einziehung am 21.07.2012 Bestandskraft erlangt.

Einziehung eines Teiles des beschränkt-öffentlichen Geh- und Radweges Nr. 1086 (ab der „Dieselstraße“), Flurstücksteile 395/1 und 186/2, Gemarkung Schönau (Az: 66.14.04/415/11)
Nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 25 am 20. 06. 2012 hat die Einziehung am 21.07.2012 Bestandskraft erlangt.

Einziehung eines Teiles der „Abtstraße“, Flurstück 311b, Gemarkung Altchemnitz (Az: 66.14.04/385/11)
Nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 25 am 20. 06. 2012 hat die Einziehung am 21.07.2012 Bestandskraft erlangt.

Härtwig // Abteilungsleiterin Verwaltung, Controlling, Bauherrenaufgaben

Ausschreibung

Vergabe-Nr. 17/12/459

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
c) Art des Auftrags: Neubau Zweifeld-Sporthalle und Sanierung Jahnbaude
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Fürstenstraße 87, 09130 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistung: Los 5.1: Alufenster und Pfosten-Riegel-Konstruktion Neubau/Verbinder
- 1 Stück Fenster-Fassadenelement 16,00 m x 1,87 m incl. festverglaste Flügel und 20 Flügel mit mechanischen Beschlägen und Steuergerät
- 1 Stück Fenster-Fassadenelement 8,60 m x 1,87 m incl. 18 festverglaste Flügel
- 1 Stück Fenster-Fassadenelement 19,20 m x 1,87 m incl. 36 festverglaste Flügel
- 8 Stück Großlamellen aus stranggepressten Aluminiumprofilen
- 64 m² Pfosten-Riegel-Konstruktion incl. 2 Notausgangstüren und 1 Fenster

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: ja, Statik / Werksplanung
h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5.1/17/12/459: Beginn: 45.KW 2012, Ende: 04.KW 2013;
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamt-

maßnahme: 5.1/17/12/459: 13,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 23.08.2012. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 30.08.2012. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/12/459 und Los Nr. n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 13.09.2012, 10.00 Uhr
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau

Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5.1/17/12/459: 13.09.2012, 10.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: 3% Mängelansprüchebürgschaft
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die

vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Übereinstimmungserklärung des Herstellers oder Übereinstimmungszertifikat
v) Zuschlagsfrist: 19.10.2012
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

Impressum



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Die Oberbürgermeisterin
SITZ
Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

Chefredakteurin
Katja Uhlemann
Redaktion
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 488-1533
Fax (0371) 488-1595

VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 6562-0050
Fax (0371) 6562-7005
Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Tobias Schniggenfittig · Ulrich Lingnau

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
Objektleitung
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 6562-0050
Anzeigenberatung
Hannelore Treptau, Tel. (0371) 6562-0052
Bianka Polster, Tel. (0371) 6562-0053
Konstanze Meyer, Tel. (0371) 6562-0051
Reklamationen
Tel. (0371) 6562-0050

SATZ // HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 01.02.2008



Ausschreibung

Vergabe-Nr. 17/12/460

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
d) Art des Auftrags: Neubau Zweifeld-Sporthalle und Sanierung Jahnbaude
e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Fürstenstraße 87, 09130 Chemnitz
f) Art und Umfang der Leistung: Los 6.1: Außen- und Innenputzarbeiten
- 1500 m² Wandinnenputz
- 350 m² Deckenputz, Beflockung F 60
- 160 m² Deckenputz, incl. Putzträger an Holzbalkendecke
- 60 m Deckenrand im Längsbau ausbessern und überarbeiten
- 50 m² Klinkerwand innen reinigen und überarbeiten
- 220 m Klinkersockel reinigen und überarbeiten
- 300 m Innendämmung Fensterleibung
- 20 m² Sanierputz
- 200 m² Wandflächen Keller reinigen und Pinselputz
- 460 m² Außenputz Kalk-Zement-

Putz 2-lagig erneuern
- 500 m² Klinker außen reinigen, ausbessern und überarbeiten
- 70 m² WDVS mit 4 cm Mineralwolle DG
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6.1/17/12/460: Beginn: 45.KW 2012, Ende: 18.KW 2013;
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488

3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6.1/17/12/460: 12,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 23.08. 2012. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 30.08. 2012. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/12/460 und Los Nr. n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 18.09.2012, 10.30 Uhr o) Abgabe der Angebote: Anschrift,

an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6.1/17/12/460: 18.09.2012, 10.30; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: 3% Mängelansprachebürgschaft
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunter-

nehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
v) Zuschlagsfrist: 29.10.2012
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzner Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 17/12/461

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
c) Art des Auftrags: Neubau Zweifeld-Sporthalle und Sanierung Jahnbaude
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Fürstenstraße 87, 09130 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistung: Los 5.2: Alufenster und Alu-Glas-Türen Jahnbaude
- 61 Stück Fenster 1 fgl. ca. 0,95 m x 0,65 m, zum Teil mit aufgesetzten Sprossen
- 12 Stück Fenster 3 fgl. ca. 1,37 m x 1,76 m mit aufgesetzten Sprossen
- 12 Stück Fenster 3 fgl. ca. 1,37 m x 1,58 m mit aufgesetzten Sprossen
- 2 Stück Fenster 4 fgl. ca. 2,30 m x 1,76 m mit aufgesetzten Sprossen
- 8 Stück Fenster 6 fgl. ca. 3,10 m x 1,77 m mit aufgesetzten Sprossen
- 8 Stück Fenster 3 fgl. ca. 3,10 m x 0,95 m mit aufgesetzten Sprossen incl. 8 RWA-Flügel
- 2 Stück Tür-Fassadenelement 1,90 m x 2,10 m, 1 Stück Not-

ausgangstür und 2 Festfelder
- 1 Stück Alu-Glas-Innentürelement 1,80 m x 2,50 m incl. 1 Stück Tür
- 1 Stück Alu-Glas-Innentürelement 1,20 m x 2,50 m incl. 1 Stück Tür mit Oberlicht
- 5 Stück Alu-Glas-Innentürelement RS 1,26 m x 2,13 m
- 1 Stück Alu-Glas-Innentürelement T90-RS 1,26 m x 2,13 m
- 1 Stück Alu-Glas-Innentürelement T90-RS 1,70 m x 2,13 m, 1 Stück Tür und 2 Festfelder
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: ja. Werkplanung
h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5.2/17/12/461: Beginn: 45.KW 2012, Ende: 04.KW 2013; Titel 1.2 - Ende: 22.KW 2013;
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtaufnahme: 5.2/17/12/461: 14,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 23.08.2012. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 30.08.2012. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221
Verg.-Nr. 17/12/461 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 13.09.2012, 10.30 Uhr
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5.2/17/12/461: 13.09.2012, 10.30; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: 3% Mängelansprüchebürgschaft
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunter-

nehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Übereinstimmungserklärung des Herstellers oder Übereinstimmungszertifikat
v) Zuschlagsfrist: 19.10.2012
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

Vergabe-Nr. 67/12/033

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
c) Art des Auftrags: Umbau Dresdner Platz - Los 3.1 Ersatzmaßnahme Ebersdorfer Teiche
d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Ebersdorf, Adelbert-Stifter-Weg, 09131 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistung: Im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme zum Umbau Dresdner Platz sind als Ersatzmaßnahmen folgende Wasserbau- und Landschaftsbauarbeiten zu erbringen: Sanierung von 2 Waldteichen unter Beachtung naturschutzrechtlicher Belange mit dem Ziel der Renaturierung mit möglichst geringem Eingriff in das vorhandene natürliche Umfeld.
- Teichgrößen: Teich 1 (oberer Teich) ca. 490 m² Wasserfläche, Teich 2 (mittlerer Teich) ca. 980 m² Wasserfläche
auszuführende Leistungen: Wasserbauliche Leistungen für 2 Teiche
- Baufeldfreimachung (Buschwerk, Aufwuchs roden, Gelände planieren) 3000 m²
- Baustellenzufahrt anlegen 250 m²
- vorhandene Wasserhaltung/Bach-

umleitung betreiben und zurückbauen
- Wasserhaltung in den Teichen anlegen, betreiben und zurückbauen
- Bodenabtrag zur Profilierung Teiche einschließlich Entsorgung 375 m³
- Teichentschlammung und Entsorgung 360 m³
- Herstellung Grundablass und Teichmönch (für jeden Teich)
- Wiederherstellung und Sicherung Dämme
- Herstellung Dammscharte als Bauwerksschutz
- naturnaher Gewässerbau für Zu- und Ablaufgraben
- Landschaftsbauarbeiten zur Dammbegrünung
- Pflegeleistungen Begrünung bis Herbst 2014
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67 / 12 / 033: Beginn: 45. KW 2012, Ende: 30.10.2014; Zusätzliche Angaben: Fertigstellung oberer Teich mit Teilanstau 05.03.2013,

Ende Bauleistungen/Wasserbau 30.06.13, Ende Pflegeleistungen 30.10.2014
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: ja, Pauschalangebote sind nicht zugelassen
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-3080, Fax: 488-3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtaufnahme: /67 / 12 / 033: 35,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzelbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 23.08.2012. Abholung/Versand ab: 30.08.2012. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz; Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Di - Mi 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr; Freitag geschlossen. Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB Schnittstelle Ausgabe 2000 ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Steuer- und Kassenamt

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40.01222.1, 67 / 12 / 033
n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 18.09.2012, 10:00 Uhr
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-3080, Fax: 488-3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Straße 89 - 93, Zimmer 018. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67 / 12 / 033: 18.09.2012, 10:00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und bevollmächtigte Vertreter
r) Geforderte Sicherheiten: - 5 v.H. für Vertragserfüllung - 3 v.H. für Mängelansprüche
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den

Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigung zuständiger Stellen zu bestätigen. Weiterhin ist auf Verlangen Anlage 1 zum Formblatt 241 vorzulegen.
v) Zuschlagsfrist: 26.10.2012
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: 0371/ 5320, Fax: 0371/5321303

Vergabe-Nr. 31/17/12/011

Abschnitt I.) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Frau Drechsler, Herr Genkel, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1780/ 1782, Fax: 0371 488-1798, Email: erika.drechsler@stadt-chemnitz.de maik.genkel@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II.) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Unterhalts-, Glas- und Sonderreinigung in Schulen der Stadt Chemnitz über 3 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr, Lose 1-5

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung, Dienstleistungskategorie: 14. Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 09111 Chemnitz

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Unterhalts-, Glas- und Sonderreinigung in Schulen der Stadt Chemnitz über 3 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr

Lose 1: Lutherviertel / Morgenleite

Lose 2: Yorkgebiet

Lose 3: Schulzentrum Sport

Lose 4: Reichenbrand / Zentrum / Ortsteile

Lose 5: Altchemnitz / Eibsiedel / Reichenhain

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 90911000;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Punkt II.1.5

II.2.2) Optionen: nein

II.2.3) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja, Zahl der möglichen

Verlängerungen: 1. Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge: 12 Monate

II.3) Beginn: 21.12.2012

Abschluss: 21.12.2015

Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärung über artgleiche Referenzen. Eigenerklärung über Haftpflichtversicherung und Schließanlagenversicherungsdeckung. Eigenerklärung über die Einhaltung der Bestimmungen von AEntG und ArbZG. Grundlage ist der aktuell gültige Entgelttarifvertrag ab 01.01.2011 für das Reinigungsgewerbe im Freistaat Sachsen sowie das Arbeitnehmerentsendegesetz. auf Verlangen der Vergabestelle: Aufschlüsselung Stundenverrechnungssatz

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Firmen des Gebäudereinigerhandwerks unter Beachtung des Arbeitnehmerentsendegesetzes und des allgemein gültigen Entgelttarifvertrages ab 01.01.2011.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Person angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs - Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Be-

deutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

Kriterium 1: Gesamtpreis (Gewichtung: 50 %)

Kriterium 2: Leistungswerte gesamt (Gewichtung: 30 %)

Kriterium 3: Sonderreinigungen (Gewichtung: 20 %)

IV.2.2) Angaben zu elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 31/17/12/011

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 28.08.2012, 15.00 Uhr. Kostenpflichtige Unterlagen: ja, Preis: je Los: 11,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1/Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr, Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen und Steueramt. Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506; Bankleitzahl: 87050000; Verwendungszweck: 18507449

31/17/12/011 Los Nr.:

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 26.09.2012, 10.00 Uhr Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis: 13.12.2012

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 26.09.2012, 10.00 Uhr Uhr Ort der Angebotsöffnung: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL; Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI) Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 07.08.2012

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Frau Drechsler / Herr Genkel, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1780 / -1782, Fax: 0371 488-1798, Email: erika.drechsler@stadt-chemnitz.de maik.genkel@stadt-chemnitz.de

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anhang B: Angaben zu den Losen

LOS Nr.: 1 - Lutherviertel / Morgenleite

1) Kurze Beschreibung:

- Rudolfsschule-Grundschule
- Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft I
- J.-Korczak-Schule
- J.-Trüper-Schule
- Bürgerservicestelle Bruno-Granz-Str. 2

2) CPV: 90911000;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:

Beginn: 21.12.2012

Ende: 21.12.2015

LOS Nr.: 2 - Yorkgebiet

1) Kurze Beschreibung:

- A.-S.-Makarenko-Grundschule
- Schule Am Zeisigwald

2) CPV: 90911000;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:

Beginn: 21.12.2012

Ende: 21.12.2015

LOS Nr.: 3 - Schulzentrum Sport

1) Kurze Beschreibung:

- Sport-Mittelschule, Reichenhainer Str. 206
- Sport-Gymnasium, Reichenhainer Str. 210
- Mensa, Reichenhainer Str. 210
- Sporthalle, Reichenhainer Str. 210
- Internat am Sportgymnasium, Reichenhainer Str. 202

2) CPV: 90911000;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:

Beginn: 21.12.2012

Ende: 21.12.2015

LOS Nr.: 4 - Reichenbrand / Zentrum / Ortsteile

1) Kurze Beschreibung:

- Grund- und Mittelschule Reichenbrand
- Grund- und Mittelschule Annenschule
- G.-Agricola-Gymnasium
- Grundschule Ebersdorf
- Grundschule Euba
- Bürgerservicestelle Euba

2) CPV: 90911000;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:

Beginn: 21.12.2012

Ende: 21.12.2015

LOS Nr.: 5 - Altchemnitz / Eibsiedel / Reichenhain

1) Kurze Beschreibung:

- Berufliches Schulzentrum für Technik III
- Grundschule Einsiedel
- Bürgerservicestelle im Rathaus Einsiedel
- Grundschule Reichenhain
- Grundschule Harthau und Turnhalle

2) CPV: 90911000;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:

Beginn: 21.12.2012

Ende: 21.12.2015

Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 17/12/462

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Neubau Zweifeld-Sporthalle und Sanierung Jahnbaude

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Fürstenstraße 87, 09130 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung: Los 6.2: Wärmedämmverbundsystem

- 1344 m² WDVS, 18 cm Mineralwolle

- 688 m² Putzträgerplatten

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: ja, Windlastberechnung

h) Art und Umfang der einzelnen

Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6.2/17/12/462: Beginn: 45.KW 2012, Ende: 22.KW 2013;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6.2/17/12/462: 11,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der

Verdingungsunterlagen bis: 23.08.2012. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 30.08.2012. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40012221

Verg.-Nr. 17/12/462 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 18.09.2012, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6.2/17/12/462: 18.09.2012, 11.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: 3% Mängelansprüchebürgschaft

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die

vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) Zuschlagsfrist: 24.10.2012

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

Vergabe-Nr. 31/31/12/067

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffung, Frau Löschner, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1033, Fax: 488 1095, Email: kerstin.loeschner@stadt-chemnitz.de

Stelle, bei der die Angebote einzurei-

chen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz,, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Beschaffung digitaler Fotoapparate mit Zubehör

e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Beschaffung digitaler Fotoapparate mit Zubehör

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/31/12/067: Beginn: 12.10.2012, Ende: 31.11.2012;

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 14.09. 2012, 10.00 Uhr Bindefrist: 11. 10.2012

j) Höhe geforderter Sicherheitsleis-

tungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: keine

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/31/12/067: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht

berücksichtigt. Anforderung bis: 23.08.2012, Abholung/Versand: 30.08.2012. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 18507449, 31/31/12/067

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Auf zum
Stadtfest

Vom 24. bis zum 26. August verwandelt sich die Chemnitzer Innenstadt wieder in eine Partyzone, Flaniermeile, Open-Air-Restaurant und Konzertarena – und das alles gleichzeitig! Auf fünf Bühnen treten drei Tage lang Musiker auf. Was, wann, wo stattfindet erfährt man via www.chemnitz.de.

Handball-
Hallenmasters

In der Richard-Hartmann-Halle findet am 18. und 19. August das »Handball-Masters Chemnitz 2012« statt. Gespielt wird ein Turnier mit sechs Mannschaften, am Samstag laufen sechs Vorrundenspiele und am Sonntag drei Platzierungsspiele. www.hallenmasters-chemnitz.de.

In der Zwischenzeit
Begehungen

37 internationale Künstler werden in diesem Jahr zum Kunst- und Kulturfestival »Begehungen 2012« Arbeiten unter dem Tenor »In der Zwischenzeit« im FORUM in Chemnitz präsentieren. Das Festival dauert vom 16. bis 19. August. Zu sehen sind u.a. Performance und Animationsfilme.

Trödelmarkt am
Chemnitzer Rathaus

Am Rathaus findet am Sonntag, 19. August von 9 bis 15 Uhr wieder ein Trödelmarkt statt. Voranmeldungen für Trödler sind nicht erforderlich. Wer dabei sein will, findet sich einfach am Sonntagmorgen, 7 Uhr, vor Ort am Rathaus ein. Der Marktmeister kassiert das Standgeld vor Ort. Der Quadratmeter kostet 2,60 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Kosten für einen Stand sind einsehbar in der Satzung der Stadt Chemnitz zur Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Marktplätzen. Weitere Infos unter 0371 488-3130.

Ausschreibung

Verg. Nr. 17/12/496

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email:

gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Mittelschule Reichenbrand, Sanierung Aula

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung: Los 8: Stahl-Glas-Konstruktion

- 1 Stück Stahl-Glas-Element T30/RS mit integrierter 2-flügligen Tür, lichtet Rohbaumaß: 3,54 m x 2,34 m

- 1 Stück Stahl-Glas-Element T30/RS mit integrierter 1-flügligen Tür, lichtet Rohbaumaß: 2,38 m x 2,80 m

- 1 Stück Stahl-Glas-Element T30/RS als Festverglasung, lichtet Rohbaumaß: 2,64 m x 2,80 m

- 3 Stück Stahl-Glas-Türelemente mit Oberlicht, lichtet Rohbaumaß: ca. 1,35 m x 2,67 m

- 4 Stück Stahl-Glas-Elemente als Festverglasung, 2,14 m x 5,28 m

- 4 Stück Stahl-Glas-Elemente als Festverglasung mit Oberlicht, 2,14 m x 5,28 m

- 8 Stück Stahl-Glas-Elemente als Festverglasung mit Tür und Ober-

licht, 2,14 m x 5,28 m

- 1 Stück Außentür einflüglig, Füllung mit Glas und Paneel, lichtet Rohbaumaß: 1,12 m x 2,23 m

- 12 Stück Antriebe für NRW-Flügel

- 3 Stück Stahlfenster lichte Rohbauöffnung 1,48 m x 1,95 m incl. absturzsichernde Verglasung

- 17 Stück Außenfensterbänke aus Aluminium in verschiedenen Abmessungen

- Erweiterung Schließanlage

- Demontage und Entsorgung von Altelementen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: ja, Werkzeichnungen

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote

möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8/17/12/496: Beginn: 15.11.2012, Ende: 30.04.2013;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote

sind zulässig. Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptange-

botes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8/17/12/496: 12,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungs-

beleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der

Verdingungsunterlagen bis: 23.08.2012. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 30.08.2012. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str.

89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Di-Mi 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Do

13.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Freitags geschlossen. Die Anforderung der

Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte

Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40012221

Verg.-Nr. 17/12/496 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 25.09.2012, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau

Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei

der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016,

Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei

Gesamtvergabe Los 8/17/12/496: 25.09.2012, 10.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den

Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunter-

nehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die

vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraus-

setzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unter-

nehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausge-

füllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die

Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen ab-

zugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In

diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunter-

nehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunter-

nehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das

Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der

Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der

„Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zustän-

diger Stellen zu bestätigen.

v) Zuschlagsfrist: 01.11.2012

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion

Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

Immobilienangebot des Liegenschaftsamtes der Stadt Chemnitz: Verkaufsangebot – Wald in Chemnitz



Grundstücke: Wittgensdorfer Straße, Flurstück 74/2 (Teilfläche), Gemarkung Heinersdorf, F Flurstück 75, Gemarkung Heinersdorf

Eigentümer: Stadt Chemnitz

Lage: Die Grundstücke liegen im Stadtteil Heinersdorf. Das Flurstück 74/2 liegt unmittelbar an der Wittgensdorfer Straße, das Flurstück 75 befindet sich dahinter. Die Autobahnauffahrt „Chemnitz Mitte“ ist ca. 1 km entfernt. In un-

mittelbarer Nähe befindet sich eine Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 6 km.

Nutzung: Bei den Flurstücken handelt es sich um Waldflächen im

Sinne des Sächsischen Waldgesetzes.

Größe: Flurstück 74/2: 2.787 m²

Verkauf: ca. 2.517 m² (Ausgliederung ca. 270 m² Verkehrsfläche); Flurstück 75: 3.640 m²

Baurecht: Die Grundstücke befinden sich bauplanungsrechtlich im Außenbereich (§ 35 BauGB).

Kaufpreis: gegen Gebot

Ortstermin: nach Vereinbarung

Hinweis: Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Kurzexposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit

keine Gewähr übernommen werden. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet, die Liegenschaft mindestens zum vollen Wert zu veräußern. Ein entsprechender Finanzierungsnachweis ist vom Interessenten auf Anforderung nachzureichen. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Ihr Kaufpreisangebot mit Benennung des Vorhabens senden Sie bitte bis zum 30.09.2012 an: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Ansprechpartner: Frau Dietzsch, Telefon-Nr.: 0371/488 2821, E-Mail: marion.dietzsch@stadt-chemnitz.de Technisches Rathaus, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz



Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 31/40/12/037

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Herr Wagner, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 4066, Fax: 488 4098, Email: rolf.wagner@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Be-

schaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Chemnitzer Schulmodell, Stollberger Str. 25, 09119 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Ausstattung Fachraum Chemie, inklusive Lüftung im Chemnitzer, Schulmodell, Stollberger Str. 25, 09119 Chemnitz
e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Ausstattung Fachraum Chemie, inklusive Lüftung im

Chemnitzer Schulmodell, Stollberger Str. 25, 09119 Chemnitz
f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/40/12/037: Beginn: 17.12.2012, Ende: 21.12.2012;
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 14.09.2012, 10.00 Uhr Bindefrist: 11.

10.2012
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: -Eigenerklärung oder Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/40/12/037: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges

(kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 23.08.2012. Abholung/Versand: 30.08.2012. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 18507449, 31/40/12/037
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe-Nr. 31/31/12/061

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Frau Herr, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1038, Fax: 488 1096, Email: sabine.herr@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzurei-

chen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Ausstattung der Chemnitzer Kita's mit Erzieherstühlen
e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Ausstattung der

Chemnitzer Kita's mit Erzieherstühlen
f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/31/12/061: Beginn: 15.10.2012, Ende: 31.12.2012;
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und

Bindefrist: Angebotsfrist: 14.09.2012, 10.00 Uhr Bindefrist: 11.10.2012
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/31/12/061: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht

berücksichtigt. Anforderung bis: 23.08.2012, Abholung/Versand: 30.08.2012. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 18507449, 31/31/12/061
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe-Nr. 66/12/097

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
c) Art des Auftrags: Barrierefreier Ausbau
d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Knoten Flemmingstraße/Rudolf-Krahl-Straße, 09116 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistung:
- 310 m² Platten aufnehmen, seitlich lagern
- 155 m² Platten aufnehmen, entsorgen
- 290 m Betonbord aufnehmen
- 130 m³ Boden lösen, laden
- 4 St. Straßenablauf
- 200 t Frostschuttschicht
- 105 t Asphalttragschicht
- 65 t Asphaltbinderschicht
- 35 t Asphaltdeckschicht
- 460 m Borde setzen
- 160 m² Pflaster
- 585 m² Plattenbelag
- 1 St. Fußgänger-LSA einschl. Tiefbau
Zuschlagskriterien: Sollten sich die

angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/12/097: Beginn: 22.10.2012, Ende: 30.11.2012;
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe des Hauptangebotes zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/12/097: 29,00

EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 23.08.2012. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 30.08.2012. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.30-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datentart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/12/097
n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 13.09.2012, 9.30 Uhr
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissions-

stelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/12/097: 13.09.2012, 9.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: keine
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes

Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
v) Zuschlagsfrist: 08.10.2012
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altkemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303